

IURUM (INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht

Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Carsten Schäfer

Schloss, EW 385
68131 Mannheim
Telefon: 06 21 / 181 - 1350
carsten.schaefer@uni-mannheim.de

Direktoren:

Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Ulrich Falk
Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt)
Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)
Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)
Prof. Dr. Friedemann Kainer
Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)
Prof. Dr. Erik Röder

Rechenschaftsbericht 2021 - 2022

**Institut für Unternehmensrecht
an der Universität Mannheim (IURUM)**

für die Zeit vom
1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Aufgabenbereich des Instituts	4
1.1.	Aufgaben des Instituts.....	4
1.2.	Forschungsgebiete	4
1.3.	Direktorium	5
2.	Veranstaltungen und Projekte.....	8
2.1.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Georg Bitter	8
2.1.2.	17. Mannheimer Insolvenztage am 24. Juni 2022.....	8
2.1.3.	Abendsymposien des ZIS	9
2.2.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)	11
2.2.1.	Veranstaltungen des IUM.....	12
2.2.2.	Vorträge von Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)	13
2.3.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Ulrich Falk	13
2.3.1.	Fellowship Falk	13
2.3.2.	Promotionspreis Christoph Kling.....	14
2.4.	Veranstaltungen von Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt).....	15
2.4.1.	Veranstaltungen in Kooperation mit MaCCI.....	15
2.4.2.	Veranstaltungen des "Mannheim Competition Policy Forum"	16
2.4.3.	Veranstaltungen in Kooperation mit digilog@bw.....	16
2.5.	Veranstaltungen von zentUma.....	18
2.5.1.	Abendsymposien	18
2.5.2.	Unternehmensnachfolgetage.....	19
2.5.3.	Studienlehrgang	21
2.5.	IURUM-Doktorandenkolleg.....	22
3.	Publikationen und Vorträge	22
3.1.	Eigene Veröffentlichungen in der IURUM-Schriftenreihe	22
3.2.	Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht	23
3.2.1.	Prof. Dr. Carsten Schäfer.....	23
3.2.2.	Prof. Dr. Georg Bitter.....	24
3.2.3.	Prof. Dr. Ulrich Falk.....	29
3.2.4.	Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt)	31
3.2.5.	Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)	35
3.2.6.	Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)	37
3.2.7.	Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington).....	39

3.2.8.	Prof. Dr. Erik Röder	40
4.	Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht.....	41
4.1.	Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen.....	41
4.2.	Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS).	42
4.3.	Förderverein des ZIS	43

1. AUFGABENBEREICH DES INSTITUTS

1.1. Aufgaben des Instituts

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis.

1.2. Forschungsgebiete

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert. Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

1.3. Direktorium

In den Jahren 2021 – 2022 waren folgende Professoren Direktoren des Instituts:

- **Prof. Dr. Carsten Schäfer** (Geschäftsführer)

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Hauptforschungsgegenstand des Lehrstuhls ist sowohl das nationale Gesellschaftsrecht, darunter Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht, als auch das europäische Gesellschaftsrecht. Ferner beschäftigt sich der Lehrstuhl mit Fragen des AGB-Rechts.

- **Prof. Dr. Georg Bitter**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht

Die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen im Insolvenz-, Bank- und Gesellschaftsrecht. Die Verbindung zur Praxis schafft insbesondere das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS).

- **Prof. Dr. Ulrich Falk**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rhetorik und Europäische Rechtsgeschichte

Aktuelle Forschungsschwerpunkte sind:

- Geschichte des Deutschen und Europäischen Konkurs- und Insolvenzrechts
- Geschichte des Zivil- und Strafprozessrechts in der Frühen Neuzeit
- Verhaltensökonomische Analyse der Praxis des Insolvenzrechts
- Geschichte der professoralen Rechtsgutachten seit dem ausgehenden Mittelalter

- **Prof. Dr. Thomas Fetzner, LL.M. (Vanderbilt)**

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht

Schwerpunkte sind:

- Telekommunikationsrecht
- Sektorspezifische Marktregulierung
- Wettbewerbliche und regulatorische Fragen der digitalen Wirtschaft
- Öffentliches Recht
- Europäisches Wirtschaftsrecht
- Deutsches (Unternehmens-)Steuerrecht
- Europäisches Steuerrecht

- **Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)**

Lehrstuhl Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Sportrecht sowie Handelsrecht

Der Lehrstuhl beschäftigt sich vor allem mit Themen aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des Bürgerlichen Rechts und des Sportrechts.

- **Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Kartellrecht

Der Forschungsschwerpunkt liegt im Kartellrecht, wobei sich Forschungsprojekte regelmäßig Querschnittsthemen widmen, welche die rechtliche Konstituierung von Märkten betreffen und damit auch das Bank- und Kapitalmarktrecht sowie des Verbraucher- und Lauterkeitsrechts berühren.

- **Prof. Dr. Friedemann Kainer**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Der Lehrstuhl beschäftigt sich mit Themen aus den Bereichen des deutschen und europäischen Wirtschaftsrechts sowie des Bürgerlichen Rechts in seinen Wechselwirkungen mit der deutschen und europäischen Wirtschaftsverfassung. Beispiele sind Binnenmarktrecht, Kartellrecht oder das Arbeitsrecht.

- **Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums und Medienrecht sowie Zivilverfahrensrecht.

Die Forschungsschwerpunkte von Prof. Klass liegen im Bereich des Medien- und Urheberrechts, insbesondere im Bereich des Bild- und Äußerungsrechts.

- **Prof. Dr. Erik Röder**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, LS für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Unternehmenssteuerrecht

Der Lehrstuhl konzentriert sich auf die Forschung und Lehre zum Bürgerlichen Recht, zum Gesellschaftsrecht und zum Unternehmenssteuerrecht einschließlich des Bilanzrechts. Das Hauptaugenmerk der Forschungstätigkeit gilt nicht kapitalmarktorientierten Unternehmen, die das Rückgrat der mittelständisch geprägten deutschen Wirtschaft bilden. In methodischer Hinsicht wird besonderes Gewicht auf die Rechtsvergleichung sowie auf die interdisziplinäre Berücksichtigung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse gelegt.

2. VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

2.1. Veranstaltungen von Prof. Dr. Georg Bitter

Prof. Dr. Georg Bitter ist Vorsitzender des Vorstands des Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim (ZIS). Das ZIS veranstaltet jährlich den Insolvenzrechtstag. Neben diesem führt das ZIS mehrfach im Jahr Abendsymposien durch, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

2.1.2. 17. Mannheimer Insolvenzrechtstag am 24. Juni 2022

Programm des Insolvenzrechtstages:

- **Abschlussprüfung in der Insolvenz**
Prof. Dr. Diederich Eckardt, Universität Trier
- **Reichweite der Rechtskraft von Insolvenzplänen**
RA Dr. Christian Brünkmans, LL.M., Flick Gocke Schaumburg, Bonn
- **Geschäftsführerhaftung in Krise und Insolvenz**
 - **Teil 1: Sanierungspflichten der Geschäftsleitung**
RAin Dr. Dorothee Prostedter, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB, München
 - **Teil 2: Bankrott, Gläubigerbegünstigung und sonstige Haftungsgefahren in der Krisenfinanzierung**
RAin Britta Grauke, Weil, Gotshal & Manges LLP, Frankfurt am Main
- **Digitalisierung des Insolvenzverfahrens – Herausforderungen für Gerichte, Insolvenzverwaltung und Gläubiger –**
Richter am AG Dr. Daniel Blankenburg, derzeit Wiss. Mitarbeiter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

RA Miguel Grosser, JAFFÉ Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter, Frankfurt am Main

- **Betriebswirtschaftliche Anforderungen an Insolvenz- und Restrukturierungspläne – Vom Grobkonzept zum Vollkonzept –**
WP, StB Bernhard Steffan, Ebner Stolz, Stuttgart
- **Anfechtungsgefahren bei Sanierungsfinanzierungen nach der Neuausrichtung der Vorsatzanfechtung**
RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein, Landau in der Pfalz

2.1.3. Abendsymposien des ZIS

Abendsymposium am 8. November 2022

Thema: Vergütung der Insolvenzverwaltung

Vorträge:

- **Die aktuelle BGH-Rechtsprechung im System der Insolvenzverwaltervergütung**
RiBGH a.D. Gerhard Vill, München
- **Empirie der Zu- und Abschläge bei der Verwaltervergütung**
Dr. Philipp Sahrman, Hamburg

Podiumsdiskussion:

Reform der Vergütung der Insolvenzverwaltung – Notwendigkeit und Zielrichtung?

Weitere Teilnehmer der Diskussion:

RA Dr. Jürgen Blersch, BGP Rechtsanwälte Insolvenzverwalter, Wiesbaden

Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Wirtschaftsuniversität Wien

Veranstaltungsbericht im INDat-Report 10/2022

Abendsymposium am 8. März 2022

Thema: **Gesellschafterhaftung in der Insolvenz**

Vorträge:

- **Die Haftung der Kommanditisten in der Insolvenz – aktuelle Rechtsprechung des II. Zivilsenats des BGH**
RiBGH Volker Sander, Karlsruhe
- **Aktuelle Entwicklungen im Recht der Gesellschafterdarlehen**
RA Dr. Stephan Kolmann, München

ZIS-Herbstveranstaltung am 30. September 2021

- **Neues zur Vorsatzanfechtung – Das Urteil des BGH vom 6. Mai 2021 – IX ZR 72/20**
Vors. RiBGH Dietmar Grupp, Bundesgerichtshof, Karlsruhe
- **Die Vorsatzanfechtung im System des Anfechtungsrechts**
Prof. Dr. Fabian Klinck, Ruhr-Universität Bochum
- **Perspektiven der Eigenverwaltung nach dem SanInsFoG**
RiAG Dr. Stephan Beth, M.C.L., AG Ludwigshafen
- **Der Versorgungsausgleich bei Insolvenz des ausgleichspflichtigen Ehegatten – Die Rolle des Insolvenzverwalters**
Richterin am BGH Dr. Dorrit Selbmann, Bundesgerichtshof, Karlsruhe
- **Neue Technologien im Insolvenzrecht**
Einsatzfelder von künstlicher Intelligenz, Blockchain und Smart Contracts
Privatdozent Dr. Dimitrios Linardatos, Universitäten Mannheim und Liechtenstein

Sonderveranstaltung zur Reform des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts am 18. Februar 2021 von 14:00 bis 18:00 Uhr

- **Grundlinien des neuen Insolvenz- und Restrukturierungsrechts**
– SanInsFoG, StaRUG & Co. – Eine Einführung –
Ministerialrat Alexander Bornemann, BMJV Berlin
- **Die Eigenverwaltung nach dem SanInsFoG**

RA Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Flöther & Wissing Rechtsanwälte Insolvenzverwaltung · Sanierungskultur®, Halle/Mannheim

- **Zuständigkeit und Aufgaben der Insolvenz- und Restrukturierungsgerichte**

RiAG Dr. habil. Gunter Deppenkemper, Amtsgericht Mannheim

- **Stabilisierung und vertragsrechtliche Wirkungen des StaRUG**

Prof. Dr. Christoph Thole, Dipl.-Kfm., Universität zu Köln

am 19. Februar 2021, von 09:00 bis 13:00 Uhr

- **Der Restrukturierungsplan – Voraussetzungen, Inhalt und Rechtsfolgen**

RAin Dr. Alexandra Schluck-Amend, CMS Stuttgart

- **Der neue Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen**

– Chancen und Risiken aus Sicht der Banken –

RA Peter Gresikowski, DZ Bank AG, Hannover

- **Sanierungsprivilegien im Insolvenzanfechtungsrecht nach dem StaRUG**

RiBGH Dr. Heinrich Schoppmeyer, Karlsruhe

- **Neuausrichtung der Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz**

– Neues Zahlungsverbot in § 15b InsO / Anzeige der Insolvenzreife während der Restrukturierung und Haftung nach §§ 42, 43 StaRUG –

Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

2.2. Veranstaltungen von Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Veranstaltungsorganisation und -moderation:

127. Tagung des Studienkreises für Presserecht und Pressefreiheit, „Betroffeneschutz und Medienfreiheit – Die Suche nach der richtigen Balance im Äußerungs- und Bildrecht“, Stuttgart, 29./30.10.2021

2.2.1. Veranstaltungen des IUM

Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington) ist Co-Direktorin des Instituts für Urheber- und Medienrecht. In dieser Funktion organisierte und moderierte sie gemeinsam mit Prof. Dr. Grünberger folgende Veranstaltungen:

- Online-Symposion am 5. Februar 2021: „Legal Tech im Urheber- und Medienrecht“
- Online-Symposion am 3. Mai 2021: „Urheberrechtsreform 2021: Überblick und Analyse“
- UFITA-Online-Symposion des Instituts für Urheber- und Medienrecht (IUM) in wissenschaftlicher Kooperation mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) am 2. Juli 2021: „Aktuelle Fragen der Rechtsdurchsetzung im Online-Bereich“
- Online-Symposion (IUM) am 11. November 2021: „Auftrag und Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der Plattformgesellschaft“
- Symposion (IUM) in Kooperation mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) am 11. Februar 2022: „Erweiterte Kollektive Lizenzen im Urheberrecht“
- Hybrid-Symposion (IUM) am 29. April 2022: „E-Lending: Lösungswege für das digitale Verleihen“
- Symposion Medienrecht (IUM) am 8. Juli 2022: „Aktuelle Entwicklungen des Äußerungs- und Bildrechts“

- Symposion (IUM) am 11. November 2022: „Die EU-Plattformregulierung: Eine »Verfassung« für digitale Akteure im Werden?“

2.2.2. Vorträge von Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

- „Möglichkeiten und Grenzen der Berichterstattung über individuelles Fehlverhalten“, IUM München, 28. Januar 2021
- „Online-Archive, Auslistungsbegehren und das Recht auf Vergessenwerden: Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung“, Rechtsanwaltskammer München, 14. Juni 2021
- „Update: die wichtigsten Entscheidungen im Bild- und Äußerungsrecht“, IUM München, 13. November 2021
- „Die kommerzielle Nutzung von Persönlichkeitsmerkmalen – Grundsätze und aktuelle Rechtsprechung“, Rechtsanwaltskammer München, 23. Mai 2022
- „Kunst und (Persönlichkeits-)Recht“, Juristische Studiengesellschaft Karlsruhe, 18. Oktober 2022
- „Update: die wichtigsten Entscheidungen im Bild- und Äußerungsrecht“, IUM München, 22. Oktober 2022

2.3. Veranstaltungen von Prof. Dr. Ulrich Falk

2.3.1. Fellowship Falk

Am 21. Mai 2021 wurde Prof. Dr. Ulrich Falk ein Fellowship am Käte Hamburger Kolleg der WWU Münster, Einheit & Vielfalt im Recht (Legal Unity & Pluralism) für

den Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 bewilligt. Er wird in diesem Rahmen an eine rechtshistorischen Forschungsprojekt zur Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Zwangsvergleich im Sinne der Konkursordnung von 1877/1879 arbeiten. Dieses Projekt steht in direktem Anschluss an die Veröffentlichung in KTS 2023, 1-48, zu Unternehmensinsolvenzen in Preußen und im Deutschen Kaiserreich. Es wird einen vorläufigen Schlusspunkt unter die langjährige Forschungsarbeit des Lehrstuhlinhabers Ulrich Falk zur Geschichte des Konkursverfahrens in Deutschland seit dem 30jährigen Krieg setzen. Anschlussarbeiten für die Zeit nach dem Ende des Fellowships und seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst an der Universität Mannheim zum 31. Januar 2023 befinden sich aber schon in der Planungsphase.

2.3.2. Promotionspreis Christoph Kling

Christoph Kling war von 2013 bis 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl. Für seine Dissertation "Materielles Recht und Verfahrensrecht im Konkurs: Genese, Konzept, Praxis und Scheitern des preußisch-deutschen Konkursrechts (1825–1998)" erhielt er im Jahr 2021 den Johannes Zilkens-Promotionspreis der Studienstiftung des deutschen Volkes für herausragende Arbeiten im Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Die prämierte Arbeit zeichnet die Entwicklung und letztlich das Scheitern des preußisch-deutschen Konkursrechts von 1825 bis 1998 nach. Mit seiner empirischen Analyse historischer Konkursverfahren betrete Christoph Kling Neuland, wie die Jury in ihrer Würdigung der Arbeit feststellte. Auf der Grundlage einer sorgfältigen rechtshistorischen Analyse zeige der Jurist die Bedeutung auf, die dem Zusammenspiel zwischen materiellem Recht und Konkursverfahrensrecht für ein funktionsfähiges Insolvenzrecht zukommt, und stelle sich damit gegen etablierte Deutungsmuster. Die Erkenntnisse der Arbeit seien wegweisend für die Bemühungen um eine europäische Harmonisierung des Insolvenzrechts.

Besonders hob die Jury die herausragende analytische Qualität der Arbeit an der Schnittstelle von rechtshistorischer und empirischer Rechtswissenschaft hervor. Kling habe zudem eine umfassende Datenbank erstellt, die mehr als 55.000 Konkursverfahren dokumentiert sowie über 700.000 digitalisierte Seiten des „Reichsanzeiger“ erschließt, der amtlichen Zeitung Preußens und des Deutschen Reichs. Mit dieser öffentlich zugänglichen Datenbank habe er einen bedeutsamen Beitrag auch für künftige Forschungsarbeiten geleistet, so die Jury in ihrer Begründung.

Das mit der Dissertation entstandene Digitalisat des Reichsanzeigers sowie die konkurshistorische Datenbank berücksichtigen die Grundsätze offener Wissenschaft (Open Science) zur Gewährleistung von Reproduzierbarkeit und Dokumentation der Forschungsergebnisse. Das Digitalisat und die Datenbank stehen mit infrastruktureller Unterstützung durch die Universitätsbibliothek Mannheim langfristig der Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit über das Internet kostenfrei zur Verfügung.

Insgesamt lagen der Jury aus allen Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften 60 Bewerbungen für diesen Preis vor. Die Arbeit wurde finanziell durch die Studienstiftung des deutschen Volkes, den Förderverein des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an Universität Mannheim sowie die Gerda Henkel Stiftung unterstützt.

2.4. Veranstaltungen von Prof. Dr. Thomas Fetzter, LL.M. (Vanderbilt)

2.4.1. Veranstaltungen in Kooperation mit MaCCI

Professor Dr. Thomas Fetzter ist Direktor am Mannheim Centre for Competition and Innovation. Das MaCCI ist eine Forschungseinrichtung des ZEW und der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Es stärkt den Austausch zwischen Forscher*innen in den Bereichen Recht und Wirtschaft und gibt somit Impulse für Wettbewerbspolitik, Regulierung und Innovation.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

24. März 2022 - 25. März 2022 MaCCI Annual Conference, Mannheim
(Prof. Dr. Thomas Fetzter war Mitglied des Scientific Committee)

11. März 2021 - 12. März 2021 MaCCI Annual Conference, Online
(Prof. Dr. Thomas Fetzter war Mitglied des Scientific Committee)

2.4.2. Veranstaltungen des "Mannheim Competition Policy Forum"

- 28. April 2022: *Susanne Ding*, European Data Act
- 07. April 2022: *Cara Schwarz-Schilling*, Universal Service Under The New Telecommunications Act
- 10. März 2022: *René Arnold*, Interoperability and IOT
- 2. Dezember 2021: *Christian Miede*, Competition Law and Sustainability
- 17. Juni 2021: *Arne Wittig*, Wirecard as an Example: Revisions of the Stock Corporation Act as Remedies for Economic and Social Deficiencies
- 15. April 2021: *Thomas Weck*, Competition Policy Development Involving Online Platforms

2.4.3. Veranstaltungen in Kooperation mit digilog@bw

Professor Dr. Thomas Fetzter ist Sprecher des interdisziplinären Forschungsverbundes Digitalisierung im Dialog „digilog@bw“. Dieser untersucht den Einfluss der Digitalisierung auf den Menschen und die daraus resultierenden gesellschaftlichen Veränderungen. Es sollen Grundlagen dafür geschaffen werden, den digitalen Wandel technisch und politisch positiv zum Wohl des Menschen zu gestalten.

Folgende Veranstaltungen fanden statt:

13. Oktober 2022: Digitale Zukünfte Gestalten

Vorstellung von Forschungsergebnissen (Abschlusskonferenz), Karlsruhe

digilog@bw Forschungskolloquium am 28. Januar 2022

- *Katharina Siebenhaar* (Julia Iser, Moderation), Lost In Digitalization: Online-Informationen als Grundlage für partizipatives Entscheiden im Bereich der psychischen Gesundheit
- *Benjamin Sturm* (Rebecca Janßen, Moderation), Freiere Wissensverbreitung durch eine dezentralisierte Publikationsplattform für studentische Abschlussarbeiten
- *Julia Iser* (Katharina Siebenhaar, Moderation), Digitale Technologien im Grenzbereich zwischen Berufsarbeit und anderen Lebensbereichen: Autonomie und Anforderungen an das Boundary Management

digilog@bw Forschungskolloquium am 16. Juli 2021

- *Solange Martinez Demarco* (Laura Schelenz, Moderation), Infrastructing Care: Diversity advocacy in digitalisation efforts in the Global South and North
- *Ekaterina Jussupow* (Anke Greif-Winzrieth, Moderation), Is this System Biased? How Users React to Gender Bias in an Explainable AI System
- *David Klock* (Rebecca Janßen, Moderation), Neutralität von digitalen Plattformen aus juristischer Perspektive – Bewertungsportale und der Umgang mit Fake-Bewertungen
- *Rosa Navarrete* (Leonie Bröcher, Moderation), Social Media and Democracy

digilog@bw Forschungskolloquium am 22. April 2021

- *Andreas Baur* (Maria Pawelec, Moderation), Was steckt hinter der Cloud?
- *Laura Schelenz* (Leonie Bröcher, Moderation), Diversitätssensible Technik
- *Peyman Torteini, Sebastian Friebe* (Max Schmidt, Moderation), Designing Attentive Interbased Services with Privacy-aware Eye Tracking Technology
- *Michael Färber, Frederic Bartscherer* (Benjamin Sturm, Moderation), Automatische Erkennung von Verzerrungen in Nachrichtentexten

2.5. Veranstaltungen von zentUma

2.5.1. Abendsymposien

10. (virtuelles) Abendsymposium am 24. November 2021

"Die Stiftungsreform kommt - dringender Handlungsbedarf für die Stiftungssatzung!"

Das Thema ergab sich aus der kürzlich beschlossenen Stiftungsrechtsreform (zumal der Koalitionsvertrag noch auf sich warten lässt).

Es referierte unser Vorstandsmitglied Herr Rechtsanwalt *Mark Pawlytta*, KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH Frankfurt.

Gelegenheit zur Diskussion gab es im Anschluss an den Vortrag.

11. Abendsymposium am 23. November 2022

„Die Adoption in der Unternehmensnachfolge“

In der Praxis der Unternehmensnachfolge kommt es immer wieder mal zu der Frage, ob eine Adoption sinnvoll ist. Solche Überlegungen stellen sich z. B. für kinderlose Unternehmerinnen und Unternehmer oder für Patchwork-Familien. Es ist ein rechtliches, steuerliches und auch emotionales Thema. Manchmal entstehen Gerüchte, gerade wenn es auch um steuerliche Vorteile einer Adoption geht. Dabei hat die Adoption für alle Beteiligten eine große Bedeutung. Sie ist für den Gesetzgeber ein wichtiges Instrument, um faktische Lebenssituationen zu verrechtlichen. Zudem plant die „Ampelregierung“ eine Modernisierung des Adoptionsrechts. zentUma möchte die Voraussetzungen, Folgen, Chancen sowie rechtliche und praktische Schwierigkeiten einer Adoption vorstellen und diskutieren.

Das Abendsymposium begann mit zwei Impulsvorträgen von

Richter *Andreas Brilla*, Direktor des Amtsgerichts Sinsheim, und

Rechtsanwalt *Mark Pawlytta*, Vorstandsmitglied zentUma e.V., Partner KPMG Law

Anschließend gab es Raum für ausführliche Diskussionen, welche bei einem kleinen Umtrunk und Imbiss fortgeführt werden konnten.

Das Abendsymposium wurde freundlicherweise von der Kanzlei Caemmerer Lenz – Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Karlsruhe unterstützt.

2.5.2. Unternehmensnachfolgetage

16. Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 23. April 2021 (virtuell)

Der Nießbrauch in der Vermögensnachfolge - Aktuelle steuerliche Themen

Dr. Christian von Oertzen, Rechtsanwalt, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt

Umgang mit Konflikten in der Unternehmensnachfolge

Sabine Falke-Ibach, Geschäftsführende Gesellschafterin RUD. IBACH SOHN GmbH & Co. KG, Beraterin, Coach, Düsseldorf

Aktuelle Herausforderungen der Testamentsvollstreckung insbesondere im Unternehmensbereich

Dr. Michael Bonefeld, Rechtsanwalt, BONJUR Rechtsanwälte, München

Aktuelles zur Erbschaftsteuer

Dr. Marc Jülicher, Aufsichtsratsmitglied zentUma e.V., Rechtsanwalt, Flick Gocke Schaumburg, Düsseldorf

Aktuelles zum Stiftungsrecht – Stand der Stiftungsrechtsreform und Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht

Marc Pawlytta, Vorstandsmitglied zentUma e.V., Rechtsanwalt, Leiter Bereich Familienunternehmen, Nachfolge und Stiftungen, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt

17. Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 29. April 2022 (virtuell)

Die Themen waren:

Recht auf selbstbestimmtes Sterben

Dr. Sibylle Kessal-Wulf, Richterin des Bundesverfassungsgerichts im zweiten Senat, Karlsruhe

Das neue Personengesellschaftsrecht kommt – Überblick und Änderungsbedarf bei Gesellschaftsverträgen

Prof. Dr. Carsten Schäfer, Vorstandsvorsitzender zentUma e.V., Direktor des Instituts für Unternehmensrecht sowie Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Universität Mannheim

Gesellschaftsrechtliche und steuerrechtliche Aspekte des Koalitionsvertrages der seit Dezember 2021 im Amt befindlichen neuen Bundesregierung (Ampelkoalition)

Klaus-Dieter Wülfrath, Vorstandsmitglied zentUma e.V., Rechtsanwalt, Wülfrath und Partner, Karlsruhe

KöMoG – Sonderbetriebsvermögen/Buchwertverknüpfung/Haltefristen – Haftungsfallen für Berater

Prof. Dr. Ralph Landsittel, stellvertretender Vorsitzender zentUma e.V., Rechtsanwalt, Rowedder Zimmermann Hass Rechtsanwälte, Mannheim

Die Reform der Wegzugsteuer und Auswirkungen auf Unternehmerfamilien

Dr. Martin Liebernickel, Rechtsanwalt und Steuerberater, Pöllath + Partners Rechtsanwälte und Steuerberater mbB, Frankfurt

"Betreutes" Testieren: Von Erbschleicherei und Testierverboten im Pflegeumfeld

Prof. Dr. Andreas Frieser und *Dr. Cornel Potthast*, Rechtsanwälte, Redeker Sellner Dahs, Bonn

2.5.3. Studienlehrgang

12. Studienlehrgang

„Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V.)“ (virtuell)

1. Block: 16. September - 18. September 2021

Prof. Dr. Carsten Schäfer: Auffrischung und Vertiefung der gesellschaftsrechtlichen Kenntnisse, insbesondere die Darstellung und vertiefte Behandlung der Nachfolgeklauseln

Prof. Dr. Ralph Landsittel: Unternehmensnachfolge als Schnittstelle zwischen Gesellschafts-, Erb- und Steuerrecht

Mark Pawlytta: Vorweggenommene Erbfolge im Rahmen der Unternehmensnachfolge (zivilrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Durchführung der Nachfolge)

Klaus-Dieter Wülfrath: Familien- und güterrechtliche Gestaltungen im Bereich der Unternehmensnachfolge

Katharina Steinbrück: Arbeitsrechtliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Dr. Christopher Riedel: Unternehmensbewertung aus Sicht der Erbschaft- und Schenkungsteuer

2. Block: 7. Oktober - 9. Oktober 2021

Dr. Marc Jülicher: Nationales Erbschaftsteuerrecht und Internationales Erbschaftsteuerrecht

Dr. Martin Feick: Pflichtteilsrechtliche Besonderheiten der Unternehmensnachfolge

Prof. Dr. Rainer Lorz: Testamentvollstreckung im Bereich der Unternehmensnachfolge

Dr. Klaus Olbing: Errichtung von Stiftungen als Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmensnachfolge

3. Block: 11. November - 13. November 2021

Elmar Uricher: Unternehmensverkauf

Prof. Dr. Stephan Scherer: Vor- und Nacherbschaft in der Unternehmensnachfolge
Dr. Christoph Kiegler: Unternehmensumwandlungen und Umwandlungssteuerrecht
Arnd Allert: Unternehmensbewertung aus betriebswirtschaftlicher Sicht

2.5. IURUM-Doktorandenkolleg

Im Jahr 2021 fand folgendes Doktorandenkolleg am Lehrstuhl Schäfer statt:

29. September 2021 *Chris Pflüger*

Thema:

„Die unternehmerische Entscheidung zur Kooperation mit Ermittlungsbehörden“

3. PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

3.1. Eigene Veröffentlichungen in der IURUM-Schriftenreihe

Seit Anfang 2008 verfügt IURUM bei Nomos über eine eigene Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, in der Forschungsergebnisse veröffentlicht werden.

In den Jahren 2021 bis 2022 wurden folgende Bände veröffentlicht:

- *Dr. Hannes Palmen,*
Eigenbedarfsähnliche Kündigungsgründe und vermietende Gesellschaften,
Band 59, 350 S., 2021.
- *Dr. Tobias Alexander Knapp,*
Die Vergütung des Insolvenzverwalters,
Band 60, 184 S., 2022.

- *Dr. Marcel Vollmerhausen,*
Das Verbot der Marktmanipulation am Beispiel von aktivistischen Leerverkäufern,
Band 61, 282 S., 2022.

3.2. Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht

3.2.1. Prof. Dr. Carsten Schäfer

- Das neue Personengesellschaftsrecht, 2022, 1-25; 187-239; 277-291; 413-497.
- Rechte und Pflichten des privaten Großaktionärs, in: ZHR 2021, 226-270.
- Welche Änderungen bringt das neue Personengesellschaftsrecht?, in: WPg 2021, 919-924.
- Beschlussfassung und Beschlussanfechtung in der Personenhandelsgesellschaft nach dem MoPeG-RegE, in: ZIP 2021, 1527-1533.
- Gesamtschuld und Mitverschulden in der aktienrechtlichen Organhaftung: Vier Thesen gegen die herkömmliche Betrachtung, (gemeinsam mit *Jakob Groh*) in: Deutsches, Europäisches und Vergleichendes Wirtschaftsrecht. Festschrift für Werner F. Ebke zum 70. Geburtstag, 2021, 855-864.
- Geschäftsleiterpflichten in der Krise: kein „shift of duties“ aufgrund des StaRUG!, in: Festschrift für Markus Gehrlein zum 65. Geburtstag, 2022, 491-509.
- Kommentierung der §§ 705-740 und PartGG in: Münchener Kommentar zum BGB, (auch veröffentlicht als Ulmer/Schäfer Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft. Systematischer Kommentar, 8. Aufl. 2021.)
- Kommentierung der §§ 241-249 AktG (Beschlussmängelrecht) (Band 4) in: Münchener Kommentar zum Aktiengesetz, hrsg. von Wulf Goette und Matthias Habersack, 5. Aufl. 2021.

- Kommentierung der Einleitung sowie der §§ 1-7 GmbHG in: Bork/Schäfer, GmbHG, 5. Aufl. 2022.
- Kommentierung der §§ 1-3, 5-5a, 7-12 GmbHG in: Henssler/Strohn, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2021.
- Kommentierung der §§ 305a-305c, 309 Nr. 2 bis 4, 310 BGB sowie der Stichwörter „Gütertransportverträge“, „Personenbeförderungsverträge“, „Vertragshändlerverträge“ in: Ulmer/Brandner/Hensen, AGB-Recht, 13. Aufl. 2022.
- MoPeG. Modernisierung des Personengesellschaftsrechts mit Synopsen zum BGB aF/nF und HGB aF/nF, (Herausgabe und Anmerkungen), 2022.

3.2.2. Prof. Dr. Georg Bitter

- Gesellschaftsrecht, Lern- und Fallbuch, Verlag Vahlen, 6. Aufl. 2022, 455 Seiten (gemeinsam mit RA *Dr. Sebastian Heim*).
- Handelsrecht, Lern- und Fallbuch, Verlag Vahlen, 4. Aufl. 2022, 366 Seiten (gemeinsam mit *PD Dr. Dimitrios Linardatos*).
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band I, 13. Aufl. 2022, § 13, 96 Seiten.
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, 12. Aufl. 2021, Vor § 64 GmbHG (Insolvenzrecht der GmbH), 144 Seiten.
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, 12. Aufl. 2021, § 64 GmbHG (Zahlungsverbot und Insolvenzverschleppungshaftung), 202 Seiten.
- Scholz, Kommentar zum GmbH-Gesetz, Band III, 12. Aufl. 2021, Anh. § 64 GmbHG (Gesellschafterdarlehen), 288 Seiten.
- Kontenpfändung, in: Ellenberger/Bunte [Hrsg.], Bankrechts-Handbuch, 6. Aufl. 2022, § 17, 49 Seiten.
- Bedeutung des § 3 Abs. 2 StaRUG für Kreditverträge, in: Festschrift für Markus Gehrlein, 2022, S. 27 – 46 S. 27 – 46 (in aktualisierter und ergänzter Fassung publiziert in ZInsO 2023, 65 – 76).

- Feststellung der Zahlungsunfähigkeit i.S.v. § 17 InsO bei Verpflichtung der Konzernmuttergesellschaft zum Verlustausgleich (§ 302 AktG), ZIP 2022, 2577 – 2587 (gemeinsam mit Wiss. Hilfskraft *Anna Berberich*).
- Die rechtsgrundlose Leistung im System der Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO), KTS 2022, 423 – 478.
- Massesicherung nach Insolvenzreife – Der neue § 15b InsO!, in: Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (Hrsg.), Gesellschaftsrecht in der Diskussion 2021, 2022, S. 143 – 186 (parallel veröffentlicht in GmbHR 2022, 57 – 72).
- Massesicherung nach Insolvenzreife – Der neue § 15b InsO!, GmbHR 2022, 57 – 72 (parallel veröffentlicht in: Gesellschaftsrechtliche Vereinigung [Hrsg.], Gesellschaftsrecht in der Diskussion 2021, 2022, S. 143 – 186).
- Ersatzansprüche von Besitzer und Eigentümer bei der Beschädigung von Sicherungs- und Leasinggut, ZIP 2021, 2509 – 2524 (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter *Marcel Vollmerhausen*).
- Bezeichnungsschutz gemäß § 40 KWG bei einer Fusion öffentlich- und privatrechtlich organisierter Sparkassen, ZBB 2021, 196 – 209 (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter *Marcel Jochum*).
- Kein Nachrang kapitalmarktrechtlicher Schadensersatzansprüche in der Insolvenz des Emittenten, ZIP 2021, 653 – 668 (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter *Marcel Jochum*).
- Reform des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten, GmbHR 2021, R16 – R18.
- Geschäftsleiterhaftung in der Insolvenz – Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?, ZIP 2021, 321 – 336.
- BGH 13. Juli 2021 – II ZR 84/20, WuB 2021, 496 – 500; Überschuldungsvermeidung durch weiche Patronatserklärung als seltener Ausnahmefall (gemeinsam mit Wiss. Mitarbeiter *Marcel Jochum*).
- BGH 18. November 2020 – IV ZR 217/19, GmbHR 2021, 134 – 139; Haftung für Zahlung nach Insolvenzreife gem. § 64 S. 1 GmbHG a.F. durch D&O-Versicherung gedeckt.

- BGH 22. Oktober 2020 – IX ZR 231/19, WuB 2021, 136 – 140; Pensionsansprüche eines Gesellschafters aus einer Versorgungszusage der Gesellschaft in deren Insolvenz.

Vorträge Prof. Bitter

- **„Die Anfechtung von Zahlungen auf (qualifiziert) nachrangige Gesellschafterdarlehen, Schenkungen und andere entgeltliche Leistungen“**
am 1. Dezember 2022 bei ARGE Handels- und Gesellschaftsrecht des Freiburger AnwaltVerein e.V.
- **Haftungsgefahren für Manager und Wirtschaftsprüfer in Krise und Insolvenz – Österreich und Deutschland im Rechtsvergleich**
Gemeinsam mit *Univ.-Prof. MMag. Dr. Martin Trenker*, Innsbruck
am 21. Oktober 2022 beim 11. Internationales Symposium Restrukturierung, FH Kufstein
- **Die rechtsgrundlose Leistung im System der Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)**
am 29. September 2022 und 30. September 2022 bei der KTS-Tagung der Insolvenzrechtslehrer / innen, Wien
- **StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsbeiträge und Kredit-sicherheiten**
am 5. April 2022 beim Arbeitskreis für Insolvenzwesen Köln e.V.
- **Aktuelle Diskussionspunkte zur Haftung der Geschäftsleiter für Zahlungen nach Insolvenzreife gemäß § 15b InsO – Vertiefungssession 1 –**
am 11. März 2022 bei Der Betrieb – Fachtagung zur Unternehmenssanierung, Düsseldorf

- **StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsbeiträge und Kredit-sicherheiten**
 am 2. Dezember 2021 Vortrag mit Podiumsdiskussion auf der PLUTA Aka-demie, Stuttgart
- **Geschäftsführerhaftung nach SanInsFoG**
 am 25. November 2021 bei ARGE Handels- und Gesellschaftsrecht des Frei-burger AnwaltVerein e.V.
- **Geschäftsführerhaftung nach SanInsFoG**
StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsbeiträge und Kredit-sicherheiten
 am 10. November 2021 bei der Fachtagung „Sanierung und Abwicklung“ der Sparkassenakademie Baden-Württemberg
- **Massesicherung nach Insolvenzreife – Der neue § 15b InsO! –**
 am 5. November 2021 bei der VGR – Wissenschaftliche Vereinigung für Un-ternehmens- und Gesellschaftsrecht Jahrestagung
- **Gesellschafterdarlehensrecht – Aktuelle BGH-Rechtsprechung und Sta-RUG-**
Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – aktuelle Entwicklungen in
Rechtsprechung und Gesetzgebung –
StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsbeiträge und Kredit-sicherheiten
 vom 15. September 2021 bis 17. September 2021 bei der Hybridfortbildung In-solvenzrecht Bielefelder Fachlehrgänge, Sylt
- **StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsbeiträge und Kredit-sicherheiten**

Am 10. September 2021 bei nivd – 13. Jahrestagung Hotel Steigenberger am Kanzleramt, Berlin

- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz nach dem SanInsFoG**
am 15. und 16. Juli 2021 beim FORUM Online-Seminar „Neues Insolvenz- und Restrukturierungsrecht“
- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?**
am 23. März 2021 als Online-Vortrag an der Universität Münster
- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?**
Am 2. März 2021 als Online-Fortbildung bei Dr. Beck & Partner
- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?**
am 22. Februar 2021 als Online-Seminar des VID - SanInsFoG & COVInsAG:
Aktuelle Neuerungen und Probleme
- **Neuausrichtung der Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – Neues Zahlungsverbot in § 15b InsO / Anzeige der Insolvenzreife während der Restrukturierung und Haftung nach §§ 42, 43 StaRUG –**
am 19. Februar 2021 bei der ZIS-Sonderveranstaltung zur Reform des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts
- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz – Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?**
Am 4. Februar 2021 beim Arbeitskreis Recht und Wirtschaft

- **Geschäftsführerhaftung nach dem SanInsFoG**
am 4. Februar 2021 beim FORUM Online-Seminar „Neues Insolvenz- und Restrukturierungsrecht“
- **Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz - Alles neu durch SanInsFoG und StaRUG?**
am 28. Januar 2021 bei PLUTA Hybrid-Veranstaltung, Stuttgart

3.2.3. Prof. Dr. Ulrich Falk

Publikationen von Prof. Dr. Ulrich Falk:

- Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht II. Ein Fall- und Repetitionsbuch für Fortgeschrittene, Gemeinschaftspublikation mit *Birgit Schneider*, Reihe: Schwerpunkte Klausurenkurs, C.F. Müller, Heidelberg u.a., 3. Auflage 2021, 318 Seiten.
- Höchststrichterliche Rechtsprechung vor 200 Jahren. Zum OAG Lübeck, seinem ersten Präsidenten, *Arnold Heise*, und dem Problem der Verfahrensdauer, in: Festschrift für Markus Gehrlein, 2022, S. 121-141.
- Vorläufige Beobachtungen zu einem Mammutverfahren am Oberappellationsgericht Lübeck (1819-1835), in: ZRGG - Zeitschrift der Savigny-Stiftung, German. Abt. 139 (2022), S. 284-294.
- Rangordnung der Gläubiger, in: Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, hrsg. von *Albrecht Cordes*, *Heiner Lück*, *Dieter Werkmüller*, 2. Auflage, Bd. IV, Sp. 1007-1010.
- Windscheid, Bernhard, in: Neue Deutsche Biographie 28 (im Druck).

Alexander Borrmann (Mitarbeiter am LS Falk):

- Rez. Niebler, Verena. Die Entstehung der Reichskonkursordnung von 1877 – Liquidation statt Sanierung? Der Einfluss des politischen und geistesgeschichtlichen Hintergrundes auf den Sanierungsgedanken (= Rechtskultur Wissenschaft 24), in: ZRGG – Zeitschrift der Savigny-Stiftung, German. Abt. 139 (2022), S. 429-431

Vorträge von Prof. Falk:

- **Unternehmensinsolvenzen in Preußen und im Deutschen Kaiserreich. Zur angeblichen Sanierungsfeindlichkeit der Konkursordnung von 1877/79**
Wien 2022 – Vortrag bei der KTS-Tagung 2022 der Insolvenzrechtslehrer/innen an der Wirtschaftsuniversität Wien
Der Vortrag wird in erweiterter Fassung in KTS 2023, S. 1-48 im Druck erscheinen.
- **Einzelfallgerechtigkeit, Verfahrensdauer und Aktenversendung. Zur Praxis des Oberappellationsgerichts Lübeck unter seinem ersten Präsidenten (1820-1851)**
Wetzlar 2022 – Vortrag bei der Tagung: Beschleunigung und Effizienzbemühungen im Gerichtswesen der Vormoderne, veranstaltet vom Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit im Museum des Reichskammergerichts
- **Ein außergewöhnlicher Zivilprozess in der Fallsammlung des Advokaten Gayot de Pitaval: Cause de Dieu. Oder: Die Morgenröte der Gerechtigkeit**
Münster/Westfalen 2022 – Vortrag bei der Tagung: In dubio: Zweifel vor Gericht im Zeitalter der Aufklärung; Tagung im Teilprojekt A 03 des Sonderforschungsbereichs 1385: Recht und Literatur der WWU Münster

Der Vortrag wurde zu einem Beitrag im Tagungsband ausgearbeitet, der sich in Vorbereitung zum Druck befindet; Umfang des Beitrags: circa 40 Druckseiten

- **Vom angeblichen Siegeszug der Sicherungsübereignung schon im Deutschen Kaiserreich. Zwischenergebnisse und Anschlussfragen zur Revision der Geschichte des deutschen Kreditsicherungsrechts und Insolvenzrechts**
Köln 2021 – Digitale Montagrunde am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte
- **Rückschauverzerrung (Hindsight Bias) in der Geschichte des deutschen Konkursrechts**
Köln 2021 – Digitale Montagrunde am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte

3.2.4. Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M. (Vanderbilt)

Publikationen von Prof. Dr. Thomas Fetzer

- Besonderes Beihilfenrecht Abschnitte XVI, XVII, XVIII, in *Immenga, Ulrich/Mestmäcker, Ernst-Joachim*, Wettbewerbsrecht, Band 5, 6. Aufl., C.H. Beck, München 2022.
- Einkommensteuergesetz §§ 49, 50, 50a, in: *Kirchhof, Gregor/Kulosa, Egmont/Ratschow, Eckart*, BeckOK EStG, 14. Edition (01.10.2022), 13. Edition (1. Juli 2022), 12. Edition (1. März 2022).
- TKG Telekommunikationsgesetz Kommentar, gemeinsam mit *Joachim Scherer* und *Kurt Graulich*, 3. Aufl., Erich Schmidt, Berlin 2021.
- Telekommunikationsgesetz §§ 1, 3-8, 27-36, 40, 41, 52-58, 60, 116, 117, 120-125, 132-134, 135, 136, 140-143, 145-149 TKG, in: *Fetzer, Thomas / Scherer, Joachim / Graulich, Kurt*: TKG Telekommunikationsgesetz Kommentar, 3. Aufl., Erich Schmidt, Berlin 2021.

- Winning at Any Cost – Infringing the Cartel Prohibition With Reinforcement Learning, gemeinsam mit *Damaris Kosack, Michael Schlechtinger* und *Heiko Paulheim* in: *Dignum, Frank / Corchado, Juan Manuel / De La Prieta, Fernando*, Advances in Practical Applications of Agents, Multi-Agent Systems, and Social Good. The PAAMS Collection, Springer, 2021.
- The constitutional framework for data access rights, in: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb: Data Access, Consumer Interests and Public Welfare, Nomos, Baden-Baden 2021.
- Artificial Intelligence and Competition Law – How Algorithms Work and Play Together, gemeinsam mit *Damaris Kosack, Heiko Paulheim* und *Michael Schlechtinger*, in: *Concurrence On-Topic 2021*, 19 ff.
- Due Process in Antitrust Enforcement: Normative and Comparative Perspectives, gemeinsam mit *Christopher S. Yoo, Shan Jiang* und *Yong Huang*, in: *Southern California Law Review* 94 (2021), 843-926.
- National Roaming auf Grundlage des Europäischen Kodex für die Elektronische Kommunikation- Umsetzungsbedarf und -optionen bei der TKG-Novelle, in: *MMR 2021*, 190.
- Einkommensteuergesetz §§ 49, 50, 50a, in: *Kirchhof, Gregor/Kulosa, Egmont/Ratschow, Eckart*, BeckOK EStG, 11. Edition (01.10.2021), 10. Edition (1. Juni 2021), 9. Edition (1. Januar 2021).

Publikationen der Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden

Lars Großmann (Mitarbeiter am LS Fetzer)

- Anmerkung zu BGH v. 13.07.2022 – VIII ZR 317/21, gemeinsam mit *Daniel Deranco*, in: *COVID-19 und Recht (COVuR) 2022*, S. 588–598.
- Examensübungsklausur: Nur ohne Diadem in die Krone?, gemeinsam mit *David Klock*, in: *Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS)* 3/2022, S. 407–421.
- „I want my money back!“ – Ein Beitrag zur Rückabwicklung des Veranstal-

tungsbesuchs, gemeinsam mit *Daniel Deranco*, in: COVID-19 und Recht (COVuR) 2021, S. 263–271.

David Klock (Mitarbeiter am LS Fetzer)

- Examensübungsklausur: Nur ohne Diadem in die Krone?, gemeinsam mit *Lars Großmann*, in: Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS) 3/2022, S. 407–421.
- Informationsbeschaffung, gemeinsam mit *Franziska Gaiser, Rebecca Janßen* und *Benjamin Sturm*, 2021, Spotlight auf www.digilog-bw.de.

Emanuel Kollmann (Mitarbeiter am LS Fetzer)

- Netzpolitik in Kriegszeiten – Die EU-Sanktionen gegen russische Medien und der Grundsatz des offenen Internets, JuWissBlog Nr. 20/2022 v. 8. April 2022.
- Metastudie – Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in Baden-Württemberg, gemeinsam mit *Raphaela Andres, Janna Axenbeck, Irene Bertschek, Patrick Breithaupt, Rebecca Janßen, Thomas Niebel, Simon Reif, Mareike Seifried*, 2021.
- Verpflichtungszusagen im Telekommunikationsrecht, in: Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung (MMR) 2021, S. 462–467.
- Kommentierung der § 41b TKG, § 41c TKG und § 134a TKG, in: *Thomas Fetzer, Joachim Scherer, Kurt Graulich: Telekommunikationsgesetz Kommentar*, 3. Aufl., Berlin 2021

Damaris Kosack (Mitarbeiterin am LS Fetzer)

- Winning at Any Cost – Infringing the Cartel Prohibition With Reinforcement Learning, gemeinsam mit *Thomas Fetzer, Michael Schlechtinger* und *Heiko Paulheim* in: *Dignum, Frank / Corchado, Juan Manuel / De La Prieta, Fernando*, Advances in Practical Applications of Agents, Multi-Agent Systems, and Social Good. The PAAMS Collection, Springer, 2021.

- Artificial Intelligence and Competition Law – How Algorithms Work and Play Together, gemeinsam mit *Thomas Fetzer, Heiko Paulheim* und *Michael Schlechtinger*, in: *Concurrence On-Topic 2021*, 19 ff.

Vorträge / Konferenzen

Prof. Dr. Thomas Fetzer:

- Prof. Fetzer war als Sachverständiger zur Anhörung des Digitalausschusses des Bundestages zur Gigabitstrategie der Bundesregierung eingeladen, Berlin, 19. September 2022
- Prof. Fetzer war als Sachverständiger vom Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages zu einer öffentlichen Anhörung zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Telekommunikationsrechts eingeladen, Berlin, 1. März 2021

Lars Großmann (Mitarbeiter am LS Fetzer)

„Data as an Asset – Should Data go on the balance sheet?“, Mannheim Taxation Campus Meeting, Mannheim, 19. April 2021

David Klock (Mitarbeiter am LS Fetzer)

„Neutralität von digitalen Plattformen aus juristischer Perspektive – Bewertungsportale und der Umgang mit Fake-Bewertungen“, Mannheim (Online), 16. Juli 2021

Emanuel Kollmann (Mitarbeiter am LS Fetzer)

„Hard Rules for Soft Law – the case of European Telecommunications Law“, Conference on the Bindingness of Soft Law, Budapest (Online), 9. April 2021

Damaris Kosack (Mitarbeiterin am LS Fetzer)

- Baden-Württemberg Stiftung Kareko-KI Zwischenbegutachtung, Online, 10. Februar 2022

- Düsseldorfer Doktorandenseminar 2022, Düsseldorf, 5. September - 6. September 2022
- PAAMS 2021 – 19TH International Conference on Practical Application of Agents and Multi-Agent Systems, Salamanca, 6. Oktober 2021 - 8. Oktober 2021
- Baden-Württemberg Stiftung Kareko-KI Zwischenberichtspräsentation, Online, 8. Dezember 2021

3.2.5. Prof. Dr. Philipp S. Fischinger, LL.M. (Harvard)

- Kommentierung von §§ 138, 611a, 612, 612a, 613, 614, 615, 619a BGB, in: Staudinger, BGB.
- Kommentierung von § 134 BGB, in: Staudinger, BGB (zusammen mit *Silas Hengstberger*).
- *Fischinger/Orth*, Covid-19 und Sport – Verträge und Regelwerke krisenfest gestalten, Beck-Verlag (Mit-Herausgeber und Mitautor der arbeitsrechtlichen Teile), 2021.
- *Fischinger/Reiter*, Das Arbeitsrecht des Profisports, Beck-Verlag, 2021 (Mit-Herausgeber und Mitautor).
- „Zwei Jahre Corona-Krise: Die Reaktion des Arbeitsrechts auf pandemiebedingte Störungen“, in: Soziales Recht 2022, 37.
- Anm. zu BAG 24.2.2022 – 6 AZR 333/21 (Gebot fairen Verhandeln), NJW 2022, 1973.
- „Die Entwicklung des Arbeitsrechts vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zur Machtergreifung Hitlers“, in: *Deroussin/Löhnig/Mazzarella/Wagner*, „Bürgerliches Recht im nachbürgerlichen Zeitalter – 100 Jahre Soziales Privatrecht in Deutschland, Frankreich und Italien“, S. 379 ff.
- „Vorzeitiges Arbeitsvertragsende bei (pandemiebedingtem) Saisonabbruch?“, CaS 2020, 438, zusammen mit *Kai Golücke*.
- „Wege zur Vermeidung eines ‚Wissenstransfers‘ bei kurzfristigem Trainerwechsel“, SpuRt 2021, 79.

- „Sanktionierung von Verstößen gegen Corona-Vorschriften im Profisport“, NZA 2021, 392, zusammen mit *Silas Hengstberger*.
- „Gehaltsobergrenzen für Profifußballspieler?“, Teil 1, SpoPrax 2021, 6 und Teil 2, SpoPrax 2021, 56, jeweils zusammen mit *Friedemann Kainer*.
- „Arbeitsrechtliche Fragen der vorzeitigen Bekanntgabe eines Clubwechsels“, SpuRt 2021, 310, zusammen mit *Heiko Reiter*.
- „Spielervermittlervergütung bei Verschiebung von Wechselperioden?“, SpuRt 2021, 337.
- „Arbeits- bzw. verbandsrechtliche Impfpflicht gegen COVID-19 für Profisportler?“, SpoPrax 2021, 384.
- „Arbeitsrechtliche Konsequenzen einer Haftstrafe für Profisportler“, SpoPrax 2022, 14.
- „Der Fall Markus Anfang – Straf-, verbands- und arbeitsrechtliche Folgen der Fälschung eines Corona-Impfzertifikats“, SpuRt 2022, 70, zusammen mit *Michael Kubiciel* und *Jan F. Orth*.
- „Nochmals: Corona-Impfpflicht für Profifußballer?“, SpuRt 2022, 105.
- „Schlusspfeiff 23:00 Uhr: Das Jugendarbeitsschutzgesetz und der Profisport (oder: ‚Julian Draxler 2.0‘)“, SpuRt 2022, 158.
- „Der ‚Rücktritt‘ des Trainers“, SpuRt 2022, 220.
- „Rechtsfragen des Probetrainings von Mannschaftssportlern“, SpuRt 2022, 286.
- „Lohnansprüche bei Saisonunterbrechung/-abbruch wegen COVID-19? – Auswirkungen der BAG-Urteile 13. Oktober 2021 – 5 AZR 211/21 und 4. Mai 2022 – 5 AZR 366/21 im Profisport, SpuRt 2022, 367.
- „Wer sich wehrt, verliert? – Zum Recht des Mannschaftssportlers auf Pflichtspieleinsätze“, SpoPrax 2022, 481.
- „Grundfälle zur handelsrechtlichen Stellvertretung“, JuS 2021, 396 (zusammen mit *Lara Junge*).
- „Grundfälle zum arbeitsrechtlichen Aufhebungsvertrag“, JA 2021, 904 (zusammen mit *Vincent Breme*).

- „Grundfälle zur gestörten Gesamtschuld“, JA 2022, 982 (zusammen mit *Philipp Schröder*).

Veröffentlichungen Wissenschaftlicher Mitarbeiter am LS Fischinger

Silas Hengstberger (Mitarbeiter am LS Fischinger):

- Kommentierung von § 134 BGB, in: Staudinger, BGB (zusammen mit *Philipp S. Fischinger*).
- „Sanktionierung von Verstößen gegen Corona-Vorschriften im Profisport“, NZA 2021, 392 (zusammen mit *Philipp S. Fischinger*).
- Anmerkung zu BAG 8.9.2021 – 5 AZR 149/21 (Beweiswerts einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung), NZA-RR 2022, 68 5.
- „Zugang von Willenserklärungen in E-Mail-Anhängen“ (zugleich Anmerkung zu OLG Hamm 9. März 2022 – 4 W 119/20), NJW 2022, 1780.
- „Grundfälle zur Lohnhöhe im Arbeitsrecht“, JuS 2021, 1012.
- „Examensrelevante Konstellationen im europäischen Arbeitsrecht“, JA 2022, 279 (zusammen mit *Sven Knauer*).
- „Grundfälle zum Bund-Länder-Streit“, JuS 2022, 923 (zusammen mit *Maximilian Scheu*).

Sven Knauer (Mitarbeiter am LS Fischinger):

- „Examensrelevante Konstellationen im europäischen Arbeitsrecht“, JA 2022, 279 (zusammen mit *Silas Hengstberger*).
- „Das Recht der Spielervermittlung im deutschen Berufsfußball“, Dissertation Universität Mannheim, Nomos Verlag 2022.

3.2.6. Prof. Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale)

- Market Definition in the Platform Economy, in: Cambridge Yearbook of European Legal Studies [CYELS] 23 (2021), 91–127 (mit *Martin Peitz*).

- The Directive on Unfair Trading Practices in the Agri-food Supply Chain: Regulatory Ambitions and Legal Instruments, in: Zeitschrift für Europäisches Privatrecht [ZEuP] 2021, 843–891.
- Digital Platforms and the New 19a Tool in the German Competition Act, in: Journal of European Competition Law & Practice [JECLAP] 12 (2021), 513–528 (mit *Martin Peitz*).
- Antitrust opkrikken: het nieuwe artikel 19a van de Duitse Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), in: Markt & Mededinging [M&M] 24 (2021), 195–202 (mit *Martin Peitz*) überarbeitete und übersetzte Fassung von JECLAP 12(2021), 513–528.
- Germany's 'Lex Apple Pay': Payment Services Regulation Overtakes Competition Enforcement, in: Journal of European Competition Law & Practice [JECLAP] 12 (2021), 68–81 (mit *Dimitrios Linardatos*).
- Law Making and Adjudication for the Internal Market: The Role of Economic Reasoning, in: European Legal Method, hrsg. v. *Karl Riesenhuber*, Intersentia (Cambridge/Antwerp/Portland), 2. Aufl. 2021, S. 87–114.
- Vom Wert ökonomischer Argumente bei Gesetzgebung und Rechtsfindung für den Binnenmarkt, in: Europäische Methodenlehre, Handbuch für Ausbildung und Praxis, hrsg. v. *Karl Riesenhuber*, de Gruyter (Berlin/New York), 4. Aufl. 2021, S. 97–130.
- Big Tech-Akquisitionen und EU-Fusionskontrolle: Quo vadis?, in: Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht [EWS] 2022, Heft 1, Die erste Seite.
- Reinforcing the Digital Markets Act: Merger Control and structural remedies (mit *Martin Peitz*), in: Concurrences Review N° 1-2022, 1–4.
- Section 19a of the Reformed German Competition Act: A (Too) Powerful Weapon to Tame Big Tech?, in: Competition Policy International (CPI) Anti-trust Chronicle March 2021, 1–8.
- Options to Strengthen Control of Acquisition by Digital Gatekeepers in EU Law (mit *Giorgio Monti* und *Alexandre de Stree*) Chillin'Competition (7. Dezember 2021)

<https://chillingcompetition.com/?s=Digital+Gatekeeper+Acquisitions>.

- How to Challenge Big Tech (mit *Martin Peitz*) Verfassungsblog. On Matters Constitutional (6. September 2021)

<https://verfassungsblog.de/dsa-dma-power-12/>.

- Taming Big Tech: What Can We Expect From Germany's New Antitrust Tool? (mit *Martin Peitz*) Promarket, Stigler Center, Chicago Booth (7. Februar 2021).

Herausgeberschaft:

- Editorial Board, *Studies in European Economic Law and Regulation*, Springer Science (Dordrecht/Heidelberg/London/New York)

3.2.7. Prof. Dr. Nadine Klass, LL.M. (Wellington)

Artikel in Zeitschriften:

- „Der Kampf ums Urheberrecht: Die Neuregelung der urheberrechtlichen Verantwortlichkeit von Upload-Plattformen“, *ZRP* 2021, 74–77.
- „Grundlagen der Verdachtsberichterstattung“, *ZUM* 2022, 1–12.
- Rezension zu Litigation-PR: „Wie Krisenkommunikation im Gerichtssaal der Öffentlichkeit funktioniert“, *Martin Wohlrabe* (Hrsg., Springer-Gabler 2020), *UFITA* 2/2020, 550–556.

Buchkapitel:

- „Internationales Wettbewerbsrecht“, in: *Großkommentar zum UWG*, hrsg. v. *Teplitzky/Peifer/Leistner*, 3. neubearbeitete Aufl., 2021, 327–461.
- *Klass/Rupp/Wildgans*, Chapter 22: Bringing Europe's cultural heritage online: initiatives and challenges, in: *Stamatoudi/Torremans/Davies* (Hrsg.), *EU copyright law: a commentary*, 2, Cheltenham, 2021, 937–966.
- „Videofallen und investigativer Journalismus im Spannungsfeld von Pressefreiheit, Persönlichkeitsrecht und Medienethik: Eine Analyse bestehender

Grundsätze im Lichte der Ibiza-Affäre“, in: *Mensching/Vendt/Hegemann* (Hrsg.), Festschrift für Gernot Lehr zum 65. Geburtstag, Köln, 2022, 173–189.

- „„Afghanistan-Papiere“: Kann das Urheberrecht die Geheimhaltung amtlicher Dokumente sicherstellen?“, in: *Gostomzyk/Jürgens* (Hrsg.), Böhmermann, Künstler, Rezo: Medien- und Internetrecht in 20 Fällen, Frankfurt, angekündigt für Frühjahr 2023.
- Erman BGB Handkommentar, Anh. § 12 – Allgemeines Persönlichkeitsrecht, 17. Auflage, angekündigt für Frühjahr 2023.

Editorials:

- UFITA 1/2021, 3–5, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*
- UFITA 2/2021, 209–2012, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*
- UFITA 1/2022, 3–6, gemeinsam mit *Prof. Dr. Mark Cole*

Herausgeberschaft von Zeitschriften:

- Mit-Herausgeberin/Co-Schriftleiterin der Zeitschriften UFITA, ZUM, ZUM-RD

3.2.8. Prof. Dr. Erik Röder

- Nutzungsausgleich im Bürgerlichen Recht, Mohr Siebeck, Jus Privatum 248, Tübingen 2021, 691 + XXXIV Seiten.
- Die Option zur Körperschaftsbesteuerung: Eine erwünschte Rechtsquelle des Personengesellschaftsrechts, ZGR 2021, 681-724.
- „You can't have your cake and eat it!“ – Zum Verhältnis von deliktischen Zinsen und Vorteilsausgleich für Gebrauchsvorteile, ZfPW 2021, 148-170.
- Ein frischer Blick auf den Typenvergleich: Gestiegene gesellschaftsrechtliche Komplexität erfordert radikale Vereinfachung, IStR 2021, 795-805.
- Arbeitskreis Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft: Die geplante Reform des Personengesellschaftsrechts: Gesellschaftsrechtliche Grundfragen und

steuerliche Implikationen, ZIP 2021, Beilage zu Heft 2, 3-26 (gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des Arbeitskreises).

4. FÖRDERVEREINE DES INSTITUTS FÜR UNTERNEHMENSRECHT

4.1. Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen

Am 2. März 2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Vorsitzender

Prof. Dr. Carsten Schäfer

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertretende Vorsitzender

Ralf Merkle

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. Schäfer

4.2. Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)

Das Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) ist ein im Vereinsregister Mannheim eingetragener Verein. Er hat sich die Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung im Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zum Ziel gesetzt. Mit der Universität Mannheim und deren Institut für Unternehmensrecht (IURUM) ist der Verein durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden.

Nach § 2 der Vereinssatzung wird der Vereinszweck insbesondere verwirklicht durch:

- die Förderung von Forschungsprojekten;
- den Wissensaustausch zwischen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie zwischen Wissenschaft und Praxis;
- die Förderung von Fachpublikationen;
- die Förderung des Instituts für Unternehmensrecht der Universität Mannheim, insbesondere durch Zuwendung von Drittmitteln und durch Errichtung einer Bibliothek für Insolvenz- und Sanierungsrecht;
- die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kongresse, Symposien);
- die Beratung von Politik, Gesetzgebung und Verwaltung;
- praxisorientierte Weiterbildungsveranstaltungen für ausgewählte Studenten, Doktoranden und Assistenten der Universität Mannheim.

Die Initiative zur Gründung des ZIS ging zu gleichen Teilen von Rechtsprofessoren der Universität Mannheim sowie vom Arbeitskreis Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar-Pfalz e.V. aus, in dem sich bedeutende Insolvenzverwalter der Region zusammengeschlossen haben. Das ZIS fördert den Austausch zwischen Wissenschaft-

lern und Praktikern über insolvenz- und sanierungsrechtliche Themen. Angesichts der großen volkswirtschaftlichen Bedeutung insbesondere von Unternehmens-, aber auch von Privatinsolvenzen versteht es die Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Insolvenz und Sanierung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an der sich alle interessierten Kreise beteiligen sollten. Entsprechend breit angelegt ist der Unterstützerkreis des ZIS. Neben den Gründungsmitgliedern haben weitere hochrangige Vertreter der am Insolvenzrecht besonders interessierten Kreise ihre Mitarbeit zugesagt: Als Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates konnten u.a. der Vorsitzende des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenates des Bundesgerichtshofs, Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer, sowie der ehemalige Vorsitzende, Prof. Dr. Godehard Kayser, gewonnen werden. Neben namhaften Unternehmensjuristen und Vertretern der Anwaltschaft werden sie die wissenschaftliche Arbeit des Zentrums aus Sicht der Insolvenzpraxis maßgeblich unterstützen. Durch die Einbindung sehr vieler am Insolvenzrecht interessierter Gruppen ist nicht nur die wissenschaftliche Unabhängigkeit, sondern auch die besondere Qualität der Arbeit des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der der Universität Mannheim sichergestellt.

Einmal jährlich führt das ZIS beim "Mannheimer Insolvenzrechtstag" Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Neben diesem Insolvenzrechtstag finden mehrfach im Jahr Abendsymposien statt, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren.

4.3. Förderverein des ZIS

Zum Zwecke der ideellen und finanziellen Unterstützung des ZIS besteht ein Förderverein, der den Namen „Verein zur Förderung des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V.“ trägt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte

Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts einschließlich der angrenzenden Gebiete wie Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht u.a.

Natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen, können die Fördermitgliedschaft erwerben. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Im Aufnahmevertrag wird der jährliche Förderbeitrag des Mitglieds vereinbart.

Vorsitzender

Prof. Dr. Georg Bitter

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertreter

Peter Depré (RA)

Tobias Hoefler (RA)

Vorstand für Finanzen

Karl-Heinrich Lorenz (RA)

Vorstand für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Gordon Rapp (RA)

Mitglied des Vorstandes

Markus Ernestus (RA)

Prof. Dr. Carsten Schäfer

Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Unternehmensrecht (IURUM)